

01.12.2009

Engarde - Event News

Chardons Lippizaner sorgen für Schlagzeilen

Die Nachricht, dass der Doppel-Weltmeister der Vierspännerfahrer, Ijsbrand Chardon aus den Niederlanden, drei Lippizaner aus dem Gespann des Weltcup-Konkurrenten Jozsef Dobrovitz (Ungarn) noch in Stuttgart bei der zweiten Weltcup-Station gekauft hat, sorgt in den Niederlanden, aber auch in Ungarn und Rumänien für Schlagzeilen. Chardon erwarb die Schimmel, um in der Weltcup-Saison besser mithalten zu können. Der Australier Boyd Excell fährt den Mitbewerbern derzeit davon mit einem Gespann, das er extra für die Hallensaison zusammengestellt hat und zu dem auch zwei deutsche Pferde gehören. Auch Chardons Landsmann Koos de Ronde fährt der niederländischen Fahrspport-Ikone derzeit davon. Illem, Maestoso Fegyenc und Maestoso X-30 haben zählten bis zum vergangenen Sonntag zum Erfolgsgespann von Jozsef Dobrovitz.

Kaum war die Nachricht durchgesickert klingelte bei Chardon pausenlos das Telefon, Anrufer aus Ungarn und Rumänien beglückwünschten Chardon. „Die Leute sind so stolz auf diese Pferderasse,“ so Chardon und selbst ein großes Lippizaner-Gestüt lud den Fahrspport-Weltmeister ein, „sich vor Ort die Nummer vier und fünf für das Gespann auszusuchen“. Diese Einladung wird Chardon vielleicht sogar annehmen. Auch niederländische Lippizaner-Freunde und Fahrer reagierten enthusiastisch auf die Nachricht, die größten Tageszeitungen und Agenturen berichteten ausführlich über den Einkaufscoup Chardons.